

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 38

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 22. Sept. 1910. || Nr. 38 || 17. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schwyder  
Hörsch und Paul Diebold, Rickenbach (Schroz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Anserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

**Inhalt:** Zwei verdienstvolle Institutionen. (Mit 2 Bildern.) — Vereins-Chronik. — Aus dem  
Aargau. — Krankentaxe. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Sammeliste für  
Wohlfahrts-Einrichtungen. — Humor. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

## \* Zwei verdienstvolle Institutionen.

Ein freundliches Geschick führte Schreiber dies in der froh ver-  
gnügten Sommervakanz hinauf ins obere Toggenburg, ins Tal der  
jungen Thur, wo zwei dem St. Gallervolke so sehr ans Herz gewachsene  
philantropische Schöpfungen des Hochw. Herrn Dekan Eigenmann  
segensreich wirken, nach Neu St. Johann. In den weiter  
Räumen, wo vor Jahrhunderten die tiefsten Gefänge der Benediktiner-  
mönche widerhallten, wo später in den öde gewordenen Gemächern der  
Wind das Totenlied sang, wo um die Mitte des verfloffenen Säkulums  
die halb zerfallene Ruine als Kaserne diente und wo endlich noch später  
das eintönige Gerassel der Stickmaschine hörbar war, da sind heute die  
**Anstalt St. Johann**, und das von derselben vollständig getrennte  
**Schülerheim** untergebracht.

Man wird es uns erlassen, in eine detaillierte Beschreibung der  
prächtigen ehemaligen Klosterräumlichkeiten einzutreten. Es ist dies  
schon früher in diesen „Blättern“ geschehen. Zudem erhält ja das  
„Johanneum“ jährlich viele Besuche aus Lehrer- und Erzieherkreisen,  
und alle erfreuen sich an der zweckmäßigen modernen Einrichtung, den